Mitteilungsblatt Nr. 42

März 2018

Kavallerie Bereitermusik Bern

Der neue Tiguan.
Jetzt in der AMAG Bern Probe fahren.

Der neue Tiguan ist Gewinner des Goldenen Lenkrads.

Volkswagen

AMAG Bern, Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern, Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch

Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Blitzschutz
- Solar- und Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.bereitermusik.ch

Impressum

Kavallerie Bereitermusik Bern
MB Nr. 42 / März 2018
erscheint dreimal pro Jahr
Auflage 500 Ex.

Redaktion:
Christine von Steiger
Uttigenstr. 2
3116 Kirchdorf
cvsk@sunrise.ch

Adressänderungen:
Urs Arnold
Könizbergstr. 5
3097 Liebefeld
urs@radtouren.ch

Redaktionsschluss MB Nr. 43:
18. Juni 2018

Inhalt

Vorwort	4-5
Voranzeigen Auftritte	6
Voranzeigen intern	7
Voranzeigen Jungbläser	8
Berichte	
- Tagesritt	10-11
- Putztag	13
- DV BKMV	14-15
- Zibelegring	16-17
- Jahresschlussrapport	18-19
- Winterkonzert	20-21
- Schlussprobe	22
- Gratulationen	22
- Honneur à l'Etat	23
- HV KBMB	24-27
Probenplan	28-29
Vorstand und Kommissionen	30

Fotos: Barbara, Brigitte und Corina Soltermann, Erich Binder, Alex Zurbuchen

Vorwort

Sehr geehrte Gönner und Freunde der Kavallerie Bereitermusik Bern
Geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Im letzten Mitteilungsblatt vom Oktober 2017 wäre es noch deutlich zu früh gewesen und in der vorliegenden Ausgabe vom März 2018 ist es eigentlich viel zu spät. Was meine ich mit dieser geheimnisvollen Umschreibung und wovon spreche ich? Das Jahr 2017 ist nun schon fast 3 Monate definitiv Geschichte und 2018 hat bekanntlich mit Burglind und kurz darauf mit Evi im wahrsten Sinne des Wortes stürmisch begonnen. Ich hoffe, dass Sie nicht zu den Geschädigten der beiden Winterstürme gehören, sondern gut und bei bester Gesundheit ins neue Jahr gestartet sind. Im Namen aller Mitglieder der KBMB entbiete ich Ihnen – wenn aus dem erwähnten Grund auch verspätet – von Herzen alles Gute für die restlichen Monate des Jahres 2018. Ihre Verbundenheit zur Kavallerie Bereitermusik Bern wissen wir alle sehr zu schätzen und zählen darauf, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten werden.

Worüber wird in der Ausgabe Nr. 42 unseres Mitteilungsblattes alles berichtet?

Am 21.10. stand der Tagesritt der Berittenen auf dem Programm und da vor dem Vergnügen normalerweise die Arbeit wartet – beim berittenen Korps verhielt sich dies im Oktober gegenteilig – dann halt im Nachhinein am 28.10. der Putztag.

An der 113. DV des BKMV in Burgdorf war die KBMB am 11.11. durch Jürg Wermuth und mich vertreten. Weiter standen Teile der Berittenen und das ganze konzertante Korps am Zibelemärit, 27.11., im Rahmen des durch die Stadtschützen Bern durchgeführten „Zibelegring“ im Einsatz.

Am 05.12. durften wir eine kurzfristig eingegangene Anfrage für den Auftritt anlässlich des Jahresschlussrapports und der Auflösung des Armeestabsteils 180 im Schloss Worb wahrnehmen.

Anschliessend stand am 10.12. das Winterkonzert des konzertanten Korps und der Jungbläserinnen und Jungbläser in der Kirche Bruder Klaus in Bern auf dem Programm.

Zum Abschluss des Vereinsjahres fand am 11.12. die Schlussprobe der KBMB im Gemeinschaftsraum des Einkaufszentrums West Side in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit wird nicht, wie man aufgrund der Bezeichnung des Anlasses ausgehen könnte, musiziert, sondern gemein-

sam ein gemütlicher Abend mit ausgezeichnetem Raclette-Essen genossen.

Beim ersten Anlass im neuen Jahr standen anlässlich des Honneur à l'Etat vom 17.01. wiederum unsere Fanfarenbläser im Einsatz.

Zu guter Letzt wird noch über unsere 119. HV, welche am 02.02.2018 stattfand, berichtet.

Als ich dieses Vorwort verfasst habe war mir natürlich nicht klar, ob der Frühling bereits Einzug gehalten hat, wenn Sie das vorliegende Mitteilungsblatt lesen. Etwas ist mir aber vollkommen klar und ich kann es Ihnen verlässlich mitteilen: Alle meine Kolleginnen und Kollegen des konzertanten Korps sowie die Jungbläserinnen und Jungbläser sind bereits wieder fleissig daran, die Stücke für unser Frühjahrskonzert zu üben. Dieses findet, nachdem uns der Saal im Restaurant Jardin leider nicht mehr zu Verfügung steht, erstmals im schönen Sternensaal in Bern-Bümpliz statt und zwar am Samstag, 21.04.2018, 20:00 Uhr, unter dem Motto „Bärn i ha di gärn". Es freut uns alle, wenn Sie sich diesen Termin bereits dick in Ihre Agenda eintragen und uns auch in der neuen Lokalität mit Ihrem Besuch die Ehre erweisen. Wir sind ausgesprochen froh und glücklich, dass uns mit dem Sternensaal in Bümpliz die Möglichkeit geboten wird, unser Frühjahrskonzert durchzuführen. Es entspricht leider einer höchst unerfreulichen Tatsache, dass in der Stadt Bern praktische keine Lokalitäten mehr zur Verfügung stehen, welche für Vereine wie die KBMB zu zahlbaren Konditionen für Konzerte und Auftritte gemietet werden können.

Ich freue mich sehr, Sie bei unserem Frühjahrskonzert persönlich zu begrüssen und bedanke mich schon heute herzlich bei Ihnen, wenn Sie diesen Abend mit der Kavallerie Bereitermusik Bern verbringen werden.

Planen Sie oder jemand, den Sie kennen, in nächster Zeit einen Anlass? Dürfen wir mit dem Auftritt eines unserer Korps zum guten Gelingen beitragen? Dann nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf, wir haben 2018 noch freie Termine für weitere Engagements.

Bei der Lektüre unseres Mitteilungsblatts wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und sende Ihnen beste Grüsse.

Erich Binder

Voranzeige Auftritte 2018

"100 Jahre SVP Kanton Bern"
Ort: Schüpfen
Datum: 10.03.2018, 14.00
Art: Umzug beritten
Ständli konzertant
Tenue: Uniform komplett

Frühjahrskonzert
Ort: Bern, Sternensaal Bümpliz
Datum: 21.04.2018, 20.00 Uhr
Art: konzertant + Jungbläser
Tenue: Uniform komplett

provisorisch "GV Adlatus"
Ort: Bern, Rathaus
Datum: 03.05.2018, 09.30 Uhr
Art: Fanfaren beritten
Tenue: Uniform komplett

Mittelländisches Schwingfest
Ort: Bolligen, Habstetten
Datum: 05.05.2018, 18.30 Uhr
Art: Umzug beritten
Tenue: Uniform komplett

Show BEA/Pferd
Ort: Bern, Allmend
Datum: 12.05.2018, 09.00
Art: beritten + Jungbläser
Tenue: Uniform komplett

Circus Nock
Ort: Bern, Allmend
Datum: 05.06.2018, 19.15 Uhr
Art: konzertant
Tenue: Uniform komplett

"Inspektion Berner Dragoner 1779"
Ort: Schönbühl, Sand
Datum: 16.06.2018
Art: beritten
Tenue: Uniform komplett

provisorisch "Appassionato"
Ort: Bern, Altstadt
Datum: 23.06.2018
Art: Umzug beritten
konzertant
Tenue: Uniform komplett

"Läupeler"
Ort: Bern, von Erlach Denkmal
Datum: 01.07.2018, 11.00 Uhr
Art: konzertant
Tenue: Uniform komplett

Umzug Basel Tattoo
Ort: Basel, Altstadt
Datum: 21.07.2018
Art: Umzug beritten
Tenue: Uniform komplett

Nähere Infos im nächsten Heft:

"200 Jahre Stadtschützen Bern"
Datum: 21.09.2018

"Öpfu- & Härdöpfumärit"
Datum: 12./13.10.2018

"Zibelegring"
Datum: 26.11.2018

Winterkonzert
Datum: 09.12.2018

Voranzeige Anlässe intern 2018

Mittelländischer Musiktag
Ort: Frauenkappelen
Datum: 26.05.2018
Zeit: ganzer Tag

Schlussprobe
Ort: Bern, NPZ
Datum: 02.07.2018
Zeit: **19.30 Uhr**

Jura-Wochenende
Ort: Les Reussilles
Datum: 07./08.07.2018
Zeit: ganze Tage

Familienbrätle
Ort: Bern, NPZ
Datum: 19.08.2018
Zeit: **11.30 Uhr**

Patrouillenritt
Ort: Kirchdorf
Datum: 26.08.2018
Zeit: ganzer Tag

Tagesritt
Ort: Amsoldingen
Datum: 29.09.2018
Zeit: ganzer Tag

Putztag
Ort: Bern, NPZ
Datum: 06.10.2018
Zeit: 09.00 Uhr

DV BKMV Veteranenehrung
Ort: Burgdorf
Datum: 10.11.2018
Zeit: noch offen

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 06.12.2018
Zeit: 19.30 Uhr

Schlussprobe
Ort: noch offen
Datum: 10.12.2018
Zeit: 19.30 Uhr

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG
Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt
Tel. 031 398 0808
Lorystrasse 14 • 3008 Bern (Montag geschlossen)
bern@musikzurkinden.ch
www.musikzurkinden.ch

Voranzeige Anlässe Jungbläser 2018

Jungbläser-Treffen
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 18.03.2018
Zeit: 10.00-16.00 Uhr

Elternabend
Ort: Bern, Rest. Bella Vita
Datum: 22.03.2018
Zeit: 18.30 Uhr

Jungbläser-Treffen
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 25.03.2018
Zeit: 10.00-16.00 Uhr

Gesamtprobe
Ort: Bern, Kaserne
Datum: 05.04.2018
Zeit: 19.00 Uhr

Mini-Lager
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 19./20.04.2018
Zeit: 09.00 Uhr

Hauptprobe
Ort: Bern, Sternensaal Bümpliz
Datum: 20.04.2018
Zeit: 20.00 Uhr

Frühjahrskonzert, Vorprobe
Ort: Bern, Sternensaal Bümpliz
Datum: 21.04.2018
Zeit: 18.00 Uhr

Show BEA/Pferd
Ort: Bern, Allmend
Datum: 12.05.2018
Zeit: 09.00 - 11.30 Uhr

Appassionato (nur berittene JB)
Ort: Bern, Altstadt
Datum: 23.06.2018
Zeit: 10.00 Uhr

Jura-Wochenende
Ort: Les Reussilles
Datum: 07./08.07.2018
Zeit: ganze Tage

Familienbrätle
Ort: Bern, NPZ
Datum: 19.08.2018
Zeit: **11.30 Uhr**

Patrouillenritt
Ort: Kirchdorf
Datum: 26.08.2018
Zeit: ganzer Tag

Tagesritt
Ort: Amsoldingen
Datum: 29.09.2018
Zeit: ganzer Tag

+ 3 JB-Treffen im 2. Semester

SSANGYONG

JESA AUTOMOBILE AG
Offizielle Suzukivertretung seit 1981
Stockhorngarage 3762 Erlenbach
Tel. 033 681 25 81 033 681 25 45 Fax 033 681 14 14
jesa.suzuki@bluewin.ch www.jesa-suzuki.ch
Autohandel • Beratung • Verkauf • Reparatur aller Marken • Pneulagerung

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!

Unsere Erfahrung – Ihr Gewinn

BÄRENSTARK

DER NEUE SSANGYONG REXTON 2.2
MIT 3.5t ANHÄNGELAST

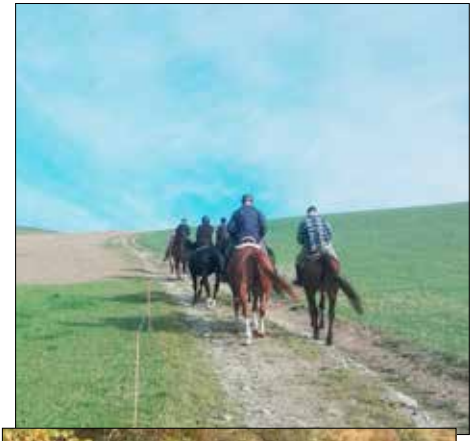
4X4 MIT REDUKTIONSGETRIEBE, 7PLÄTZE,
AUTOMAT ODER MANUELL, 5JAHRE GARANTIE

AB 31`900.- inkl.Mwst

Tagesritt – 21. Oktober 2017

Endlich war es wieder einmal soweit! Unser jährlich stattfindender Tagesritt führte uns in die Heimatregion von Corina und Alex, genauer ins Gebiet Utzigen, Krauchthal, Oberburg. Bei perfekten Herbstwetter für Reiter und Pferd fanden sich nahezu alle Mitglieder des berittenen Korps zum Teil mit Anhang am Morgen in Utzigen bei Familie Soltermann zuhause ein. In diesem Jahr konnten erstmals Leute teilnehmen, für die durch gewisse Umstände ein längerer Ritt aus gesundheitlichen Gründen oder altershalber nicht mehr möglich gewesen wäre. Deshalb entschieden sich die Organisatoren eine Gruppe zu Pferd unter der Leitung von Corina und Barbara und parallel eine Fahrgesellschaft auf dem Brückenwagen mit Alex und Hans zu bilden. Der Ritt/die Fahrt führte hauptsächlich über Flur- und Waldwege hinab gegen das Krauchthal, am Geismenhof vorbei Richtung Dieterswald/Oberburg. Am tiefsten Punkt des Ritts/Fahrt angelangt, gab es für die Pferde eine Pause und für die Mitglieder ein kleines Apéro. Gestärkt für den Aufstieg nach Utzigen, begann der zweite Abschnitt. Unterwegs wurden Lieder angestimmt und nach einem kurzen aber anstrengenden Aufstieg näherte sich bereits das Ende der Reise. Die Pferde wurden auf Ställe und Weiden aufgeteilt und gemeinsam machten sich alle auf den Weg ins Restaurant Tanne in Oberburg wo ein währschaftes Menü auf die hungrigen Teilnehmer wartete. Mit Gesang und fröhlichen Gesprächen fand dieser gemütliche Tag einen wundervollen Ausklang. Ein besonderer Dank gilt dem Restaurant Tanne für das wunderbare Essen und unseren Pferden, die sich von der besten Seite zeigten. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Tagesritt im 2018, der uns in die Region Amsoldingen führen wird.

Alex und Corina



www.powerponys.ch

der Ponyplausch in Belp

- Ponyreiten für Kinder
- HIPPOLINI-Reitkurse
- Kutschenfahrten
- etc...

Kontaktdaten:
sandra.pulver@bluewin.ch
079 282 37 18

Putztag – 28. Oktober 2017

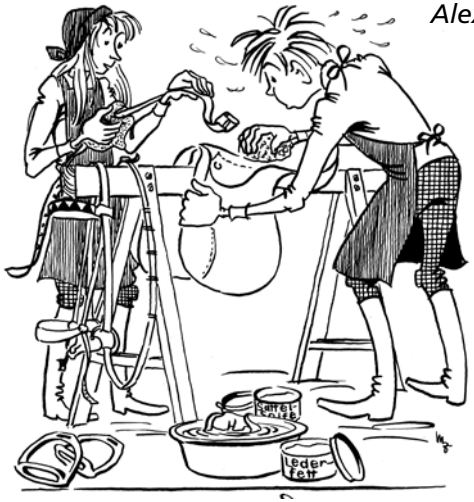
Am Samstag versammelten sich zahlreiche Mitglieder des berittenen Korps in der Sattelkammer im NPZ in Bern. Es galt wie jedes Jahr wieder einmal eine der wichtigsten Arbeiten im berittenen Bereich, zur Förderung der Sicherheit und der Freude am Reiten auszuführen, nämlich das ganze Material zu putzen und instand zu stellen. Eine Aufgabe, die allen immer wieder viel Freude bereitet, denn zum Reiten und Musizieren, gehört auch das Putzen aller Sättel, Zäume, der Sattelkammer und des Materialraums.

Ich freute mich sehr auf die tatkräftige und motivierte Putzkolonne. In kleineren Equipen aufgeteilt und mit Putzmittel und Schwämmen ausgerüstet, wurden im Obergeschoss die Sättel und Steigbügelriemen auseinandergenommen, auf defekte Stellen kontrolliert und anschliessend gereinigt. Wie in den letzten Jahren durften wir die Zäume im Fahrstall waschen, einfetten und pflegen. Eine andere Gruppe nahm sich der verstaubten Putzsäcke an und retablierte jene zugunsten der Kameraden, die sich zukünftig in den hektischen Momenten vor den Auftritten nicht noch mit fehlenden Kardätschen und Hufkratzern herumschlagen müssen. Das Resultat war mehr als befriedigend. Die ganze Sattelkammer glänzte und roch förmlich nach Sauberkeit.

Abgeschlossen wurde der Putztag mit einem Fondue und einem Gläschen Wein. Ganz herzlichen Dank an alle, die sich diesen Samstagvormittag die Zeit genommen haben, denn ein sicheres und sauberes Material ist für unsere Auftritte unerlässlich.

Alex

Ohne Pferdehaare bin ich nicht richtig angezogen



DV BKMV – 11. November 2017

Die Tage wurden wieder deutlich kürzer, die Umstellung auf Winterzeit erfolgte ebenfalls, untrügliche Zeichen dafür, dass die ordentliche Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonal-Musikverbands nächstens auf der Agenda stehen würde. So nahmen Jürg Wermuth, Vizepräsident und Kassier, sowie meine Wenigkeit als Vertreter der Kavallerie Bereitermusik Bern an der 113. DV des BKMV in der Markthalle in Burgdorf teil. Aufgrund der zweijährigen und umfangreichen Totalsanierung des Kulturcasinos Bern, finden die DV in den Jahren 2017 und 2018 in Burgdorf statt.

Erstmals wurde die DV durch den im vergangenen Jahr zum neuen Präsidenten gewählten Thomas Bieri geleitet. Seine "Feuertaufe" hat er vor den 791 anwesenden Delegierten bestens gemeistert. Gerne gebe ich an dieser Stelle einige Informationen aus der DV weiter, welche Ihnen vermutlich in dieser Form nicht bekannt sind, und die Sie deswegen interessieren könnten. Der Bernische Kantonal-Musikverband bestand am 01.09.2017 aus:

223 Sektionen (Vereinen) mit 7‘539 Musikantinnen und Musikanten und 8 Unterverbänden.

Im Berichtsjahr 2017 fanden im ganzen Kanton Bern nicht weniger als 11 Musiktage bei unterschiedlichem Wetter, jedoch stets grossem Publikumsinteresse, statt. Alle Veranstalter haben mit enormem Aufwand würdige und eindrückliche Anlässe durchgeführt. Der Präsident gratulierte den Veranstaltern herzlich zu den erzielten Resultaten und dem unbezahlbaren Einsatz zugunsten eines Ideals, welches dem BKMV und der Berner Bevölkerung nahesteht. Thomas Bieri gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die umfangreich erbrachten Anstrengungen der Veranstalter mit musikalischem und

finanziellem Erfolg gekrönt wurden. Als Vertreterin des Grossen Rates des Kantons Bern hat dessen Präsidentin, Ursula Zybach, den Delegierten die Wünsche und Grüsse des Berner Parlamentes überbracht. In der anschliessenden Rede hat sie ihre ersten Erlebnisse und ihre heutige Beziehung zur Musik auf anregende und eindrückliche Weise geschildert. Nicht weniger unterhaltsam und spannend war die Rede von Regierungsrätin Beatrice Simon, welche sie im Anschluss an die Überbringung der Grüsse der Berner Regierung an die Teilnehmenden richtete. Als Präsidentin des Verbands Bernischer Jugendmusiken verfügt Beatrice Simon natürlich über einen sehr engen und langjährigen Bezug zur Musik und ist daher prädestiniert, sich an einem solchen Anlass fundiert dazu zu äussern.

Wie bereits im vergangenen Jahr waren erneut viele schöne und farbige Uniformen zu bestaunen. Diese gaben der, im Vergleich zum wunderschönen Casino-Saal in Bern, kühlen Markthalle – und dies im wahrsten Sinne des Wortes – einen angenehmen Kontrast. Jürg und ich hoffen, dass die Halle anlässlich der nächsten DV am 10.11.2018 besser geheizt sein wird. Wir freuen uns aber bereits heute auf die DV 2019, welche dann, der langjährigen Tradition folgend, wieder im ehrwürdigen Saal des Kultur Casinos Bern stattfinden wird.

Erich Binder

Zibelegring – 27. November 2017

Einer nun schon seit vielen Jahren bestehenden Tradition folgend durften wir auch die diesjährige Ausgabe des durch die Stadtschützen Bern durchgeführten Zibelegring anlässlich des Zibelemärits begleiten. Im Sommer 1818 wurde die Amtsschützengesellschaft Bern aufgestellt. Diese Milizformation diente der Republik Bern treu über die Gründung des Bundesstaates von 1848 hinaus. Erst mit der Einführung der eidg. Militärorganisation (1850) wurden ihre Dienste hinfällig. Sie lösten sich deswegen aber nicht auf, sondern nannten sich bis zum heutigen Tag "Stadtschützen von Bern".

Auf 10:30 Uhr waren die illustren Gäste der Stadtschützen in die ehrwürdige Rathaushalle in Bern zum Rathaus-Apéro eingeladen. Vor dem Rathaus wurden sie durch unser konzertantes Korps, umrahmt von Berittenen mit sechs Pferden, mit schmissiger Musik empfangen. Während des Apéros überbrachte Regierungspräsident Bernhard Pulver den Geladenen die Grüsse der Berner Regierung. Anschliessend erfolgte der gemeinsame Umzug durch die Altstadt via Zeitglocken über die Kornhausbrücke zum Kursaal. Unser Korps führte den farbenfrohen Umzug, welcher durch viele Besucher des Zibelemärits bestaunt und beklatscht wurde, an. Ebenfalls am Umzug marschierten Ehrenformationen der Burgergemeinde Bern, des Kantons Bern, von General Munzinger sowie Fahnenträger der Stadtschützen Olten, Zürich, der Feuerschützen Basel und les Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation de Genève mit. Weiter durften sich die Zuschauer an den schönen Uniformen und Gewändern der Reismusketen Bern, der Rote Schwyzer, der Rütli-Waldstättesektion Schwyz und natürlich den Stadtschützen Bern erfreuen. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Reismusketen zuteil, wenn sie ihre Gewehrsalven abfeuerten. Diese waren immer mit viel Pulverdampf verbunden und daher nebst dem grossen Lärm weder zu überhören noch zu übersehen.

Im Kursaal erfolgte die Inauguration des neuen Oberzibelegrings. Nach Willy Michel 2016 wählte die Gilde der Zibelegringe der Stadtschützen Bern in diesem Jahr Rolf Dähler zu ihrem Oberhaupt. Beim Oberzibelegring 2017 handelt es sich um einen selbstlosen Diener der Öffentlichkeit. Rolf Dähler prägte lange Zeit die Wettbewerbskommission der Eidgenossenschaft. Von 2010 bis 2017 führte er als Präsident die Burgergemeinde Bern umsichtig in die Zukunft. Trotz der grossen Ehrung bleibt er bescheiden wie eh und je.

Auch Bundesrat Johann Schneider-Ammann erwies mit seiner Anwesenheit im Kursaal den Stadtschützen Bern und ihren Gästen die Ehre. Bezüglich seiner rhetorischen Quali-

täten gehen zu weil die Meinungen weit auseinander. Was er aber bei diesem Anlass zum Besten gab, hat wohl viele der Gäste mehr als überrascht. Eine Rede, gespickt mit zum Teil sehr persönlichen Anekdoten aus seinem politischen Leben und den Kontakten mit höchsten Würdenträgern, verbunden mit einer grossen Portion Selbstironie, hat mehrmals zu grossen Lachern geführt und ihm sogar Szenenapplaus beschert. Chapeau, ich mag es Herrn Schneider-Ammann von Herzen gönnen! Dieser Magistrat verfügt – dies im Gegensatz zu vielen anderen Würdenträgern – über sehr viel Humor, der leider oft zu wenig zur Geltung kommt und dadurch im Verborgenen bleibt.

Im Anschluss an das Bankett erfolgte mit der Grussbotschaft von Dr. Ueli Augsburger, Präsident der Stadtschützen Bern, das offizielle Ende der Veranstaltung. Traditionsgemäss spielten wir im Anschluss auf der Bühne den Berner Marsch, welcher von den Gästen stark beklatscht wurde. Danach wurden die Bierschwemme und das Käsebuffet eröffnet. Wir danken den Stadtschützen Bern für das erneute Engagement und freuen uns bereits auf den 26.11.2018!

Erich Binder

Jahresschlussrapport – 5. Dezember 2017

Ende Oktober 2017 gelangte Herr Ueli Schneider vom Armeestab / A Plan Masterplanung via Kontaktformular auf unserer Homepage www.bereitermusik.ch mit der Anfrage an uns, ob wir am Dienstag, 05.12.2017, nachmittags im Schloss Worb einen Auftritt leisten könnten. An besagtem Datum fand, nebst dem Jahresschlussrapport, auch die Auflösung des Armeestabsteils 180 Asst 180 - A Plan statt. Nach der für einen Auftritt kurzfristig eingegangen Anfrage klärte unser Reitmeister, Conny Fahrni, umgehend intern ab, ob wir an diesem Datum eine spielfähige Formation stellen können. Wie die Bilder zeigen, ist dies aufgrund der Flexibilität der eingesetzten Musikantinnen und Musikanten sowohl aus dem berittenen wie dem konzertanten Korps gelungen.

So durften wir den denkwürdigen militärischen Anlass bei bestem Winterwetter, zuerst in einem wunderschönen Saal und anschliessend im Hof des Schlosses Worb, welches sich seit 1956 im Privatbesitz der Familie Seelhofer befindet, feierlich musikalisch umrahmen.

Unter der Leitung von Brigadier Rolf Siegenthaler, Chef Armeeplanung, fand, umgeben von den dicken Mauern des Schlosses, die Auflösungsfeier statt, welche bei den Verabschiedeten ganz bestimmt die eine oder andere Emotion ausgelöst haben dürfte. Die zwölf Offiziere, welche

per 31.12.2017 aus der Militärdienstpflicht entlassen wurden, leisteten zwischen 15 und 41 Dienstjahre. Sie kamen zusammen auf unglaubliche 12'070 Diensttage oder anders ausgedrückt, im Schnitt auf nicht weniger als 2 ¾ Jahre ununterbrochenen Militärdienstes. Eine stolze und wahrlich beachtliche Leistung zugunsten unseres Vaterlandes, wofür ihnen Brigadier Siegenthaler den verdienten, grossen Dank aussprach. Während 41 Dienstjahren hat Oberst i Gst Beat Gottier sage und schreibe 1'800 Diensttage absolviert und damit den absoluten Rekord aufgestellt. Dies mit 400 Diensttagen mehr als der nächstfolgende Oberst

Werner Denier. Familie Gottier hat ihn demnach während fast 5 Jahren im feldgrauen Tenue gesehen. Beat Gottier hat mir im Anschluss an die Feier unter vier Augen gestanden – gell Beat, Du bist mir nicht böse, dass ich dies hier erwähne – dass ihm die Verabschiedung aus der Militärdienstpflicht durch Brigadier Rolf Siegenthaler Gänsehaut und feuchte Augen beschert habe, was ich nach so langer Zeit durchaus nachvollziehen kann. Als Chef Masterplanung wird Beat Gottier dem VBS und damit dem Militär weiterhin erhalten bleiben.

Dieses unerwartete Engagement hat uns nicht nur enorm gefreut, sondern auch mit Stolz erfüllt. Wir haben es alle sehr geschätzt, dass die Bereitermusik, und nicht ein Armeespiel – dies als Folge der WEA, welche den Einsatz eines Armeespiels bei einem solchen Anlass nicht mehr vorsieht – zum Einsatz kam. Von den Organisatoren und den verabschiedeten Militärs durften wir viele lobende und begeisterte Worte für unseren Auftritt entgegennehmen. Herzlichen Dank!

Erich Binder

Winterkonzert – 10. Dezember 2017

Noch die Hauptprobe am Donnerstagabend, dann war es auch in diesem Jahr endlich soweit: Unser Winterkonzert in der Kirche Bruder Klaus in Bern stand wiederum auf dem Programm. Nach vier Monaten intensivem Üben und Proben, ab November sogar zweimal wöchentlich von 20:00 bis 22:00h in unserem Probelokal auf dem Gelände der Kaserne Bern, galt es nun zu beweisen, dass der grosse Aufwand und die Mühe nicht umsonst waren.

Unter der Leitung von Pietra Valsangiacomo eröffneten traditionsgemäss unsere Jungbläserinnen und Jungbläser das Konzert. Für ihre Vorträge durften sie den verdienten, grossen Applaus der Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher entgegennehmen. Es war toll mit anzusehen, wie unsere Jüngsten die gelernten Stücke mit Leib und Seele vorgetragen haben.

Anschliessend ergriff unser musikalischer Direktor Hugo Staudenmann den Taktstock. Hugo dirigierte wie immer gekonnt und subtil, zu Beginn den Konzertmarsch "Valdres" von Johannes Hanssen in einem Arrangement von Jim Curnow, welcher durch das konzertante Korps im weissen Hemd mit Kravatte, schwarzer Hose und Reitstiefeln – so wie es sich bei einem festlichen Anlass gehört – gespielt wurde. Die Anwesenden durften sich an weiteren sieben musikalischen Vorträgen erfreuen, bis der bekannte Song "Hallelujah" von Leonard Cohen, arrangiert durch Michael Brown, auf dem Programm stand. Bei diesem Song trat das konzertante Korps lautstärkenmässig ganz bewusst etwas in den Hintergrund, damit die schöne Stimme der 14jährigen Yaël Probst in der Kirche richtig zur Geltung kam. Langjährige Besucherinnen und Besucher unseres Winterkonzertes haben sofort bemerkt, dass es sich bei der gesanglichen Begleitung des konzertanten Korps um eine Première handelte. Yaël durfte für ihren Gesang so lange anhaltenden Applaus entgegennehmen, dass Hugo sie bat, "Hallelujah" nochmals vorzutragen und anschliessend das wie immer letzte Stück des Konzertes "Stille Nacht" mitzusingen. Ich bin überzeugt, dass spätestens bei diesem wunderschönen Lied – wie gewohnt brennen dabei nur noch die Kerzlein an den vielen Notenständern und am Christbaum – bei allen in der Kirche weihnachtliche Stimmung aufgekommen ist.

Es ist mir ein grosses Anliegen, mich bei allen Besucherinnen und Besuchern, welche trotz widrigsten Wetter- und Strassenverhältnissen an unser Winterkonzert gekommen sind, für das Erscheinen und ihre damit bewiesene Treue zur Kavallerie Bereitermusik Bern, herzlich zu bedanken. Petrus war uns an diesem Abend wirklich nicht gut gesinnt,

was sich aufgrund der geringeren Besucherzahl leider auch im Resultat der Kollekte manifestierte. Ich hoffe, dass nach dem Konzert alle wieder gut und wohlbehalten zuhause angekommen sind und wir 2018 den wie immer vorgängig offerierten Glühwein sowie die feinen, durch fleissige Hände aus der Mitte der KBMB gebackenen Weihnachtsguetzli wieder bei besserem Wetter vor der Kirche Bruder Klaus geniessen werden können.

Erich Binder

Schlussprobe 11. Dezember 2017

Dauerregen begleitete uns an diesem Montag den ganzen Tag über. Nichts desto trotz traf sich am Abend eine grosse Schar gutgelaunter Aktivmitglieder im Gemeinschaftsraum Westside zur traditionellen Schlussprobe. Festlich geschmückte Tische, herrliches, selbstgebackenes Apérogebäck und die üblichen Getränke waren die Zutaten für den Start der etwas anderen Probe. In den angeregten Gesprächen liessen die Musikantinnen und Musikanten so manchen vergangenen Anlass (vom Frühjahrskonzert bis zum Zibelegring) noch einmal neu aufleben.
Bald darauf wurden wir von unseren beiden Racletteuren "Wiso" und Daniel mit gekonnten Abstrichen nach Walliser Art mit und ohne Abricotine verwöhnt! Sie hatten Beide alle Hände voll zu tun und konnten sich nicht über mangelnde Nachfrage beklagen. Merci viel mal!
Diverse selbstgemachte Desserts und Kafi versüssten uns den geselligen Abend. Noch lange wurde über Dies und Jenes ausgiebig diskutiert und gelacht, bevor sich die letzen langsam aber sicher auf den Heimweg begaben.
Herzlichen Dank an Ariane und Susanne für die Organisation und den Einkauf und an alle die beim Aufräumen und Putzen mit Hand angelegt haben.

Jürg Wermuth

Wir gratulieren zum Geburtstag

März

13.03. Christian Roth
24.03. Michael Egli

Mai

04.05. Rita Mohler
14.05. Sandra Egger
23.05. Hansueli Zulauf
26.05. Salome Böhlen

Juni:

04.06. Silvia Müller
16.06. Alexander Zurbuchen
18.06. Sarah Forrer
26.06. Helene Böhlen
28.06. Edmond Pellet

Juli:

07.07. Corina Soltermann
13.07. Antonia Pavkovic
16.07. Andreas Mast
17.07. Jürg Wermuth
22.07. Urs Arnold
27.07. Cornelia Fahrni
27.07. Ernst Strahm

Honneur à l'État – 17. Januar 2018

Obwohl das Thermometer dieses Jahr Temperaturen über 0 Grad zeigte, blies ein kalter Wind durch die Herrengasse, als sich die Fanfarengruppe der KBMB mit den Tambouren der Berner Dragoner aufstellte um den diesjährigen "Honneur à l'Etat" musikalisch zu umrahmen.
Pünktlich nach dem Glockengeläut des Münsters fuhren sechs Kutschen mit den Stadtobrigkeiten vor und dann begann das Zeremoniell der Berner Dragoner.

Ein letztes Mal in seiner Karriere schritt Regierungsrat Hansjürg Käser zusammen mit dem Inspecteur Stefan Küng die Truppe ab. Dann erfolgten die Beförderungen und Grussworte, bevor die Truppe im Trab den Platz verliess. Wir freuen uns jedes Jahr auf das farbenfrohe und festliche Spektakel!
Zum anschliessenden Fondue-Essen waren auch unsere Oberaargauer Kameraden eingeladen, was wir den Gastgebern mit einem Ständchen dankten.

Christine von Steiger

Hauptversammlung 2017 - 2. Februar 2018

Die sehr erfreuliche Anzahl von 45 Personen, davon 41 stimmberechtigte Mitglieder, durfte ich am Freitagabend erstmals im Ristorante Bella Vita Pizzeria an der Bolligenstr. 52 in Bern zur 119. Hauptversammlung der Kavallerie Bereitermusik Bern begrüssen. Der Wechsel in eine andere Gaststätte wurde notwendig, da das Restaurant Jardin Mitte 2017 den Gastgewerbeteil eingestellt hat und heute nur noch als Hotel Garni betrieben wird.
Das Bella Vita liegt angrenzend an das BEA-Expo-Gelände und die Postfinance-Arena, direkt beim Kreisel Mingerstrasse/Bolligenstrasse mit Blick auf den wunderschönen Springgarten und das NPZ Bern. Das Lokal ist deshalb nicht nur für SCB-, sondern insbesondere auch für Reitfans und daher auch für die KBMB ideal gelegen.
Die Wirte Billy und Isa Arifi aus Mazedonien und ihre zuvorkommenden Mitarbeiterinnen Monique, Tina, Ludmilla und Fatima zeichnen sich durch südländische Tugenden wie Herzlichkeit, warmes Temperament und Gastlichkeit aus. Wir haben sofort den Eindruck gewonnen, dass wir in dieser Gaststätte, in welcher der Vorstand übrigens aus dem vorerwähnten Grund bereits seit Januar dieses Jahres seine Sitzungen abhält, äusserst willkommen waren und ganz bestimmt auch weiterhin sein werden.
Die uns im Bella Vita zur Verfügung stehende Lokalität war mit den erwähnten 45 Personen mehr als gut besetzt, so dass sich die Anwesenden - dies im guten Sinn gemeint - in der Tat sehr nahe kamen. Ganz im Gegensatz zur bisherigen Räumlichkeit, sogar mit Galerie, in welcher wir uns mit dieser Anzahl Personen jeweils fast etwas verloren fühlten. Umso mehr haben wir den tadellosen Service und den Einsatz der Wirte sowie des Personals vor und nach der HV beim obligaten Spaghetti-Essen geschätzt.
Als alle Anwesenden mit Getränken versorgt waren, konnte ich die Hauptversammlung statutenkonform eröffnen. Ich erlaube mir, Ihnen an dieser Stelle Ausschnitte meines, unter Traktandum 3b an die Vereinsmitglieder gerichteten Jahresberichtes wiederzugeben:

Geschätzter Ehrenpräsident
Liebe Aktiv- und Ehrenmitglieder
Liebe Eltern unserer Jungbläserinnen und Jungbläser
Als erstes bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, wir haben uns an 7 Vorstandssitzungen getroffen. Dann bei unserem Ehrenpräsidenten Marc, unserem musikalischen Direktor Hugo, allen Mitgliedern der Musik- und Reitkommission, der Leitung der Musikschule, unserem Fähnrich Kurt, den Rechnungsrevisorinnen

und ebenfalls bei allen anderen im Verein für die Unterstützung, welche ich im vergangenen Jahr in reichem Ausmass entgegennehmen durfte. Herzlichen Dank für Euren geleisteten Einsatz im Interesse und zugunsten der KBMB. Es ist immer wieder wichtig und notwendig, dass wir uns alle vor Augen führen, dass ein Verein nur Erfolg haben und in Zukunft weiterbestehen kann, wenn sich nicht nur die mit einem Amt betrauten Personen, sondern jedes einzelne Mitglied für den Verein engagiert. Und sei dies auch für etwas, was auf den ersten Blick nicht unbedingt wichtig erscheint.

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Seit meiner Wahl zu Eurem Präsidenten sind nun schon zwei Jahre oder 729 Tage ins Land gezogen. Ehrlich gesagt hätte ich mir bei der Zusage für das Präsidium nie vorgestellt, dass ich, zwar nicht gerade an jedem dieser 729 Tage, das wäre übertrieben, aber an deutlich mehr als der Hälfte dieser Tage in irgend einer Form mit der KBMB zu tun gehabt hätte oder in Berührung gekommen wäre. Ich habe mir auch nie vorgestellt, dass ich in dieser Zeitspanne Briefe an einen hohen stadtbernischen Magistraten und sogar an einen der sieben Bundesräte richten würde, und dies alles, um die Interessen unseres Vereins zu vertreten und womöglich durchzusetzen.
Gerne gebe ich Euch deshalb an dieser Stelle einen Einblick über einige Kontakte im Berichtsjahr. Dabei geht es vorerst nicht um die musikalischen Auftritte und Highlights, welche ich 2017 gemeinsam mit Euch erleben durfte, auf diese komme ich später in meinem Bericht zu sprechen.

Ihr wisst, dass ich Euch leider weder musikalisch noch beritten unterstützen kann. Deshalb habe ich Euch das Versprechen abgegeben, alles in meiner Macht stehende zu unternehmen, um der KBMB zu einer gesunden und zukunftssichernden finanziellen Situation zu verhelfen. Leider müssen wir immer wieder hinnehmen, dass wir auch von Stellen, welche dem Verein in finanzieller Hinsicht lange Zeit wohlgesinnt waren, durch die Kürzung oder sogar den gänzlichen Ausfall ihrer Unterstützung im Stich gelassen zu werden. So hat uns die Abteilungsleitung von Kultur Stadt Bern mit ihrem Schreiben vom 02.02.2017 mitgeteilt, dass sie uns 2017 nur noch mit einem Jahresbeitrag von CHF 2'000.00 unterstützen wird. Damit werden nota bene alle unsere Auftritte, welche wir beritten, konzertant, mit den Jungbläsern oder in gemeinsamen Formationen für die Stadt Bern leisten, abgegolten. Als ich das Schreiben las, traute ich meinen Augen nicht. Die uns von der Bundeshauptstadt in den vergangenen Jahren jeweils zugesprochene Wertschätzung im Betrag von CHF 4'000.00 erfuhr somit eine Kürzung um nicht weniger als 50 %. Dies, nachdem bereits

früher einmal eine massive Anpassung nach unten erfolgte. Meiner sofortigen Intervention und Nachfrage nach dem Grund der aus meiner Sicht unverhältnismässigen Reduktion beim Fachspezialisten Musik bei der Kultur Stadt Bern war leider kein Erfolg beschieden. Deshalb habe ich dreimal schriftlich um einen Besprechungstermin beim neugewählten Stadtpräsidenten Alec von Graffenried nachgesucht. Am 19.05.2017 war es dann endlich soweit, dass ich um 14:00 Uhr bei ihm im Erlacherhof in Bern vorsprechen konnte. Anlässlich der sehr offen und angeregt geführten 45minütigen Unterhaltung bei Kaffee und dem von mir - keineswegs als Bestechung, wie von Alec von Graffenried humorvoll erwähnt - mitgebrachten Wienerkonfekt, hat er mir die Gelegenheit geboten, ihm die Tragweite der finanziellen Kürzung der Unterstützung durch Kultur Stadt Bern für die KBMB darzulegen. Umso mehr hat es mich gefreut, dass der Stadtpräsident im Anschluss an unsere Besprechung veranlasst hat, dass uns aus dem „Fonds Stadtentwicklung durch Kultur" weitere CHF 2'000.00 zugesprochen und überwiesen wurden. Selbstverständlich habe ich mich umgehend schriftlich und anlässlich des Jubiläums „20 Jahre NPZ" auch noch persönlich bei Alec von Graffenried dafür bedankt. Es zeigt jedoch deutlich, dass oft nur Hartnäckigkeit und Unnachgiebigkeit zum Ziel und letztlich zum Erfolg führen.

Wie ich Euch bereits verschiedentlich darlegte, liegt mir der Fortbestand der Kavallerie Bereitermusik Bern, diesem einzigartigen Kulturgut, sehr am Herzen. Dieser kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn sich einerseits genügend konzertante und berittene Musikantinnen und Musikanten finden lassen. Andererseits bedarf es aber auch genügend finanzieller Mittel, um das Weiterbestehen sicherzustellen.

Soweit (Teile) meines zweiten Berichts als Euer Präsident. Meinem 3. Lehrjahr sehe ich erwartungsvoll entgegen und zähle weiterhin gerne auf Eure Unterstützung. Vielen Dank!

Danach liess ich das Berichtsjahr 2017 mit allen Auftritten und Engagements und den vielen tollen Reaktionen und Rückmeldungen, welche wir dafür entgegennehmen durften, nochmal Revue passieren.

Nebst der Behandlung der übrigen, ordentlichen Traktanden mit den gemäss Statuten vorgeschriebenen Genehmigungen, den Neu- und Bestätigungswahlen, dem Tätigkeitsprogramm 2018, dem Rückblick auf die Schwerpunkte 2017 und der Festlegung der Schwerpunkte 2018 sowie den Mutationen, durfte ich zwei Vereinsmitglieder für ihre 20 jährige Mitgliedschaft in der KBMB zu Ehrenmitgliedern ernennen. Es sind dies:

Barbara Riesen

Christian Roth

Der Vorstand und alle Aktiven haben sich bei der Bestätigungswahl der Direktion sehr darüber gefreut, dass uns Hugo, nach nicht weniger als 30jähriger Tätigkeit bei der KBMB zugesichert hat, das Amt des musikalischen Direktors resp. Dirigenten weiterhin wahrzunehmen.

Da keine Anträge an die HV eingegangen sind und unter dem Traktandum „Verschiedenes“ niemand das Wort wünschte, schloss ich die 119. HV der KBMB um 21:20 Uhr und durfte die anwesenden Vereinsmitglieder zum traditionellen Spaghetti-Schmaus einladen.

Erich Binder, Präsident

Organigramm Kavallerie Bereitermusik Bern (Stand: HV vom 02.02.2018)

Vorstand

- **Präsident** Erich Binder
- **Vize-Präsident/Kassier** Jürg Wermuth
- **Material** Alexander Zurbuchen
- **Archiv/Werbung** Cornelia Holzer
- **Sekretariat** Urs Arnold Kutschera

Direktion

- **Direktion** Hugo Staudenmann
- **Vize-Direktion** vakant

Musikschule/Jungbläser

- **Leitung** Raymond Holzer
- **Musikausbildung** Pietra Valsangiacomo
- **Reitausbildung** Christine von Steiger
- **Finanzen** Jürg Wermuth

Fähnrich

- **konzertant/beritten** Kurt Emmenegger

Revision

- Nadia Hirsig
- Hanspeter Egli
- Michael Egli

Internet

- **Webmaster** Cornelia Holzer, Edmond Pellet

Musikkommission

- **Leitung** Andreas Mast
- **Direktion** Hugo Staudenmann
- **Vize-Direktion** vakant
- **Beisitzer** Franziska Berger, Martin Scherler, Susanne Wermuth

Reitkommission

- **Leitung/Komm. zu NPZ** Cornelia Fahrni
- **Reitmeister** Manuela Hofer (NPZ)
- **Spielführer** Alexander Zurbuchen

Proben und Anlässe März 2018 – April 2018

Änderungen vorbehalten

März 2018			
Mo	05.03.	20.00	Registerprobe Holz
Do	08.03.	19.30*	Hauptprobe
Do	08.03.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**10.03.**	**14.00**	**100 Jahre SVP Umzug**
Sa	**10.03.**	**14.45**	**100 Jahre SVP Ständli**
Mo	12.03.	20.00	Gesamtprobe
Do	15.03.	20.00	Gesamtprobe
So	18.03.	10.00	Jungbläsertreffen
Mo	19.03.	20.00	Gesamtprobe
Do	22.03.	20.00	Gesamtprobe
Do	22.03.	18.30	Elternabend JB
So	25.03.	10.00	Jungbläsertreffen
Mo	26.03.	20.00	Gesamtprobe
Do	*29.03.*	*20.00*	*Gesamtprobe prov.*

April 2018			
Do	05.04.	19.00	Vorprobe JB
Do	05.04.	20.00	Gesamtprobe
Mo	09.04.	20.00	Gesamtprobe
Do	12.04.	19.30*	Reitprobe
Do	12.04.	20.00	Gesamtprobe
Mo	16.04.	20.00	Gesamtprobe
Do/Fr	19./20.04.	ganzer Tag	Mini-Lager
Fr	20.04.	19.00	Vorprobe JB
Fr	20.04.	19.30	Hauptprobe
Sa	21.04.	18.00	Vorprobe JB
Sa	**21.04.**	**20.00**	**Frühjahrskonzert**
Do	26.04.	19.30*	Musikprobe
So	29.04.	noch offen	Musikprobe
Mo	30.04.	20.00	Gesamtprobe

* Anmeldung jeweils bis Dienstagabend an Cornelia Fahrni: fahrni.conny@gmail.com oder 079 / 364 01 04

Proben und Anlässe Mai 2018 – Juli 2018

Änderungen vorbehalten

Mai 2018			
Do	***03.05.***	***09.30***	***GV Adlatus (Fanfaren)***
Do	03.05.	19.30*	Hauptprobe
Do	03.05.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**05.05.**	**18.30**	**Mittell. Schwingfest**
Mo	07.05.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**12.05.**	**09.00**	**Show BEA/Pferd**
Mo	14.05.	20.00	Gesamtprobe
Do	17.05.	20.00	Gesamtprobe
Do	24.05.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**26.05.**	**09.00**	**Mittell. Musiktag**
Do	31.05.	19.30*	Reitprobe
Juni 2018			
Mo	04.06.	20.00	Gesamtprobe
Di	**05.06.**	**19.15**	**Circus Nock**
Mo	11.06.	20.00	Gesamtprobe
Do	14.06.	19.30*	Musikprobe
Sa	**16.06.**	**noch offen**	**Inspektion BD 1779**
Mo	18.06.	20.00	Gesamtprobe
Do	21.06.	19.30*	Hauptprobe
Sa	***23.06.***	***noch offen***	***Appassionato prov.***
Sa	***23.06.***	***noch offen***	***Appassionato prov.***
Mo	25.06.	20.00	Gesamtprobe
Do	28.06.	19.30*	Musikprobe
Juli 2018			
So	**01.07.**	**11.00**	**Läupeler**
Mo	02.07.	19.30	Schlussprobe
Do	05.07.	19.30*	Musikprobe
Sa/So	07./08.07.	ganze Tage	Jura-Wochenende
Sa/So	14./15.07.	nur 1 Tag!	Musikprobe
Do	19.07.	19.30*	Hauptprobe
Sa	**21.07.**	**ganzer Tag**	**Basel-Tattoo**

Blau	=	Konzertantes Korps
Braun	=	Berittenes Korps
Gelb	=	Jungbläser
Grün	=	Konzertantes Korps + Jungbläser
Lila	=	Alle
Fett	=	**Auftritt**

Vorstand und Kommissionen 2018

Präsident	Erich Binder Le Solitaire / Niedermuhren 163 1714 Heitenried lesolitaire@sensemail.ch	Telefon P Mobil	026 / 495 03 07 079 / 652 29 74
Vizepräsident **Kassier**	Jürg Wermuth Könizbergstr. 15 3097 Liebefeld juerg.wermuth@mts-probst.com	Telefon P	031 / 381 13 04
Sekretär	Urs Arnold Könizbergstr. 5 3097 Liebefeld urs@radtouren.ch	Telefon P Mobil	031 / 301 08 87 077 / 407 67 05
Materialverwalter **Spielführer**	Alexander Zurbuchen Hofacker 3664 Burgistein husky576xp@gmail.com	Mobil	079 / 766 27 77
Archiv/Werbung **Webmaster**	Cornelia Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern cornelia-holzer@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 928 55 08
Direktion	Hugo Staudenmann Neuhofstrasse 16 3426 Aefligen hugo.staudenmann@icloud.com	Telefon P Mobil	034 / 445 27 82 079 / 344 58 38
Leitung Musikkommission	Andreas Mast Tellstrasse 22 3014 Bern an.mast@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 43 00 079 / 649 73 13
Leitung Reitkommission	Cornelia Fahrni Auweg 11 3628 Uttigen fahrni.conny@gmail.com	Mobil	079 / 364 01 04
Leitung Musikschule	Raymond Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern rho1@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 469 28 52
Musikalische Leitung **Musikschule**	Pietra Valsangiacomo Grundbachstr. 1A 3665 Wattenwil p.s.valsan@bluewin.ch	Telefon P Mobil	033 / 335 57 39 079 / 293 94 84
Reitausbildung JB **Redaktion MB**	Christine von Steiger Uttigenstr. 2 3116 Kirchdorf cvsk@sunrise.ch	Telefon P Mobil	031 / 781 08 85 079 / 410 32 49

Bruni Brennerei GmbH

3633 Amsoldingen

Ihr Fachgeschäft für naturreine Edeldestillate & Weine

schon probiert?

Treberwurstessen von November bis März

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.

1714 Heitenried

VSCI Carrosserie Dienstleistungszentrum

CAR REP
De Giorgi

Unfallreparaturen
Ersatzwagen
Neulackierungen
Frontscheiben-Ersatz

Libellenweg 4a
3006 Bern
Telefon 031 / 336 77 11
www.carrep-degiorgi.ch